



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/077/2019

Federführung: Dezernat I	Datum: 05.08.2019
Bearbeiter: Jens Holthusen	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Wirtschaftsausschuss	21.08.2019
Kreisausschuss	12.09.2019

Angebotsverbesserung im ÖPNV; Evaluation

Sachverhalt:

40 hlt

Westerstede, den 01.08.2019

Angebotsverbesserungen im ÖPNV; Evaluation

Durch die Änderung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) werden nach § 7b NNVG dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) als Aufgabenträger für den ÖPNV seit 2017 jährlich 204.123 € zur Finanzierung von Verbesserungen im ÖPNV zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Ammerland wurden folgende Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV beschlossen und umgesetzt:

a) Landesbedeutsame Buslinie S35

Das Angebot der Buslinie S35 wurde erweitert, um die Vorgaben des Landes für eine Anerkennung zur landesbedeutsamen Buslinie zu erfüllen.

Für die Aufwertung zur Landesbuslinie wurden zahlreiche Fahrten hinzubestellt. Montags bis sonntags wurden Spätfahrten eingerichtet, samstags und sonntags wurde das Angebot zu einem Stundentakt verbessert.

Die Angebotsverbesserung wurde zum 06.05.2017 umgesetzt.

Zwischenzeitlich wurde im April 2019 ein Förderbescheid von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH erlassen. Die Förderung wurde seitens der LNVG bis zum 05.05.2022 bewilligt. Eine Förderung setzt voraus, dass das bisherige Angebot aufrechterhalten wird.

b) Spätfahrten 330 und 380

Auf den Linien 330 und 380 wurden zum 01.08.2017 Spätfahrten eingerichtet, damit auch die Gemeinden ohne Bahnanschluss am späten Abend erreichbar sind. Im Gegensatz zu den an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) angeschlossenen Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn und Rastede waren die Stadt Westerstede (Linie S35), die Gemeinden Wiefelstede (Linie 330) und Edewecht (Linie 380) vor dieser Angebotsverbesserung am späten Abend nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

c) Erweiterung des Wochenendverkehrs auf der Linie 350

Auf der Linie 350, die nicht nur die Mittelzentren Westerstede und Bad Zwischenahn mit dem Oberzentrum Oldenburg, sondern auch die beiden Mittelzentren untereinander verbindet, wurde zum 06.05.2017 das Angebot am Samstag verbessert und ein Sonntagsverkehr eingerichtet.

d) Taktlückenschluss Linie 340 (Oldenburg – Rastede – Jaderberg)

Auf der Linie 340 wurden zum 01.08.2017 einzelne Fahrten ergänzt, um montags und freitags einen lückenlosen Stundentakt und samstags einen Zweistundentakt gemäß Nahverkehrsplan anzubieten.

Weiterhin wurde zum 16.12.2018 ein Sonn- und Feiertagsangebot neu geschaffen.

e) Einrichtung eines Stundentakts auf der Linie 366 (Augustfehn – Apen – Westerstede)

Auf der Linie 366 wurde ein Stundentakt eingerichtet, um sowohl die Anbindung der Kreisstadt Westerstede als auch die Anbindung des Grundzentrums Apen und des Bahnhofs Augustfehn zu verbessern. Zudem wurde der Linienverlauf innerhalb von Westerstede optimiert, um Institutionen wie bspw. das Amtsgericht und das Kreishaus besser anzubinden. Diese Maßnahme wurde mit dem Jahresfahrplanwechsel am 11.12.2017 umgesetzt.

Die Ergebnisse der ersten Evaluation sind in der Anlage beigefügt. Der Geschäftsführer des ZVBN Herr Herr wird in der Sitzung die Ergebnisse der Evaluation vorstellen.

Die Evaluation der Angebotsverbesserungen stehen mit Rückblick auf das erste Betriebsjahr erst am Anfang eines Bewertungszeitraums. Belastbare Entscheidung zur Frage der Fortsetzung dieser Angebotsverbesserungen können erst nach einem längeren Betrachtungszeitraum getroffen werden.

Der Kreistag hatte am 16.03.2017 u. a. beschlossen, dass alle Maßnahmen zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen und mindestens zweimalig zu evaluieren seien. Die erste Evaluierung habe spätestens zwei Jahre nach Betriebsaufnahme stattzufinden.